

-308-

Wir müssen immer die Wechselbeziehungen beachten: Je zielstrebig und risikoloser wir im Operationsgebiet arbeiten, umso besser gelingt es uns, in die Zentren und die Konspiration des Gegners einzudringen und seine Pläne und Maßnahmen aufzuklären, umso bessere Voraussetzungen schaffen wir uns für die Arbeit im Lager des Gegners.

Dabei müssen wir allen Spuren und Hinweisen nachgehen.

Wenn z. B. die Westpresse erst vor kurzem über eine in Köln neu entstehende Dienststelle zur - wie es wörtlich heißt - "wirksameren Koordinierung der von den bundesdeutschen Nachrichten- und Sicherheitsdiensten zu erfüllenden Aufgabe" geschrieben hat, müssen wir alles tun, um alle uns interessierenden näheren Einzelheiten, bis zu den mit der Presseveröffentlichung verfolgten Absichten, in Erfahrung zu bringen.

Hand in Hand mit der Qualifizierung unserer politisch-operativen Arbeit im Operationsgebiet muß natürlich auch die innere Abwehr zur Bekämpfung der feindlichen Geheimdienste verstärkt und noch effektiver gestaltet und geführt werden. Auch die innere Abwehr muß noch mehr dazu beitragen, daß wir vor allem die Bereiche, Objekte und Personen erkennen, auf die sich der Gegner konzentriert. Hier ist es sehr wichtig, die neue Situation zu nutzen, um zuverlässige und qualifizierte IM in das Blickfeld des Gegners zu bringen und sie natürlich entsprechend darauf vorzubereiten.

Kopie BSIU
AR 7